

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2017/123

Datum der Freigabe: 16.05.2017

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	09.05.2017
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Hauptausschuss	29.05.2017	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	14.06.2017	öffentlich

### Abzeichnungslauf

### Betreff

Badesicherheit Weidefelder Strand: Umsetzung von Maßnahmen zur Inwertsetzung der Rettungsstation

### Sach- und Rechtslage:

Die Gewährleistung der Badesicherheit ist Aufgabe der Stadt. Die Wasserrettungsstation am Weidefelder Strand ist mit ehrenamtlichen Rettungsschwimmern besetzt. Die bundesweite Akquise der Rettungsschwimmer wird durch den Landesverband der DLRG betrieben. Hierfür werden die Rettungsstationen im Land im Rahmen einer jährlich erscheinenden Broschüre beworben. Die Rettungsstation in Weidefeld steht somit im direkten Wettbewerb mit anderen Rettungsstationen. Ob es gelingt, die Rettungsstation mit ausreichend Personal zu besetzen, hängt immer auch mit der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität der Station zusammen.

Deshalb ist es dringend erforderlich, die Rettungsstation durch verschiedene Maßnahmen inwertzusetzen, um sie auch zukünftig wettbewerbsfähig zu halten. Die nachfolgenden Maßnahmen wurden mit dem DLRG-Landesverband fachlich abgestimmt.

1. Der Strandbetreiber hat die im Gebäude des Strandrestaurants Lobster untergebrachten Unterkünfte auf eigene Kosten saniert und modernisiert. Im kombinierten Aufenthalts- und Wachraum soll zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität eine Eckbank mit Esstisch eingebaut werden.  
Eckbank und Esstisch müssen nach Maß angefertigt werden. Eine örtliche Tischlerei hat eine entsprechende Planung erarbeitet und ein Angebot eingereicht.  
Die Kosten belaufen sich auf ca. **8.900,00 €**. Es wird empfohlen, die Mittel **außerplanmäßig** bereit zu stellen, um die Maßnahme so zeitnah wie möglich umsetzen zu können.
2. Die eigentliche Rettungsstation soll an den Strandbereich verlegt werden, um zukünftig eine bessere Trennung zwischen Unterkünften und Rettungsstation zu erreichen. Für die Rettungsstation gibt es zwei mögliche Alternativen:
  - a. Beschaffung einer mobilen DLRG-Rettungsstation (s. Bild als Anlage). Die mobile

Rettungsstation wird bereits an anderen Stränden eingesetzt und wurde durch die DLRG für den angedachten Einsatz optimiert. Weitere Vorteile sind die Mobilität und die damit verbundene erhöhte Flexibilität. Gemäß vorliegendem Angebot belaufen sich die Kosten auf ca. **43.000,00 €**. Es wird empfohlen, die Mittel im Haushalt 2018 zur Verfügung zu stellen.

- b. Errichtung einer individuellen Rettungsstation. Das als Anlage beigefügte Beispiel dient hierbei der Verdeutlichung und ist als erste Idee zu verstehen. Vorteil dieser Lösung ist die Individualität und die damit erhoffte stärkere Bindung der Rettungsschwimmer an den Weidefelder Strand.

Eine erste Kostenschätzung eines Kappeler Architekten liegt vor. Die Gesamtkosten werden auf 80.000,00 € beziffert. Für diese Lösung wären zunächst **3.000,00 € außerplanmäßig** zur Verfügung zu stellen, um eine abstimmungsfähige Grundlagengplanung erarbeiten zu können.

3. Die Reise- und Verpflegungskosten der Rettungsschwimmer müssen zukünftig durch die Stadt abgerechnet und erstattet werden. Am Ende der Saison werden die verausgabten Mittel dem Strandbetreiber in Rechnung gestellt. Dementsprechend müssen **7.000,00 €** im nächsten **Nachtragshaushalt** sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmeseite zur Verfügung gestellt werden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

JA                       NEIN

Betroffenes Produktkonto:

Ergebnisplan

Finanzplan

Produktverantwortung:

Abschreibungsdauer:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr:

AfA / Jahr:

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Deckungsvorschlag:

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

#### **Beschlussvorschlag:**

##### **Alternative A:**

Der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt die Inwertsetzung der Rettungsstation am Weidefelder Strand. Hierfür werden

- für die Beschaffung einer Eckbank nebst Esstisch 8.900,00 € außerplanmäßig im Haushalt 2017,

- für die Beschaffung einer mobilen DLRG-Rettungsstation 43.000,00 € im Haushalt 2018 und

- für die Reise- und Verpflegungskosten der Rettungsschwimmer 7.000,00 € als Ausgabe und als Einnahme im nächsten Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

##### **Alternative B:**

Der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt die Inwertsetzung der Rettungsstation am Weidefelder Strand. Hierfür werden

- für die Beschaffung einer Eckbank nebst Esstisch 8.900,00 € außerplanmäßig im Haushalt 2017,
- für erforderliche Planungsleisten für die Errichtung einer individuellen Rettungsstation 3.000,00 € außerplanmäßig im Haushalt 2017 und
- für die Reise- und Verpflegungskosten der Rettungsschwimmer 7.000,00 € als Ausgabe und als Einnahme im nächsten Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt.

**Anmerkung:**

- **Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 29.05.2017 die Umsetzung der Alternative A empfohlen.**

**Anlage(n)**

1. Mobile Rettungsstation



2. Idee individuelle Rettungsstation

